

30 000 Euro der Schule zur Verfügung gestellt

Vorstand der Abt-Harduin-Bießle-Stiftung möchte um weitere Unterstützer werben

Meschede. Der Stiftungsvorstand der Abt-Harduin-Bießle-Stiftung hat sich jetzt zur jährlichen Sitzung getroffen. Die nach dem ersten Abt von Königsmünster benannte Stiftung hat die Aufgabe, die Abtei Königsmünster als Träger des Gymnasiums der Benediktiner in finanzieller Hinsicht zu unterstützen und langfristig abzusichern.

Wie bei allen „Schulen in freier Trägerschaft“ werden 85 Prozent der Kosten des Gymnasiums aus dem Haushalt des Schulministeriums finanziert. Die Abtei als Schulträger übernimmt neben der Bereitstellung von Gebäuden und der Einrichtung der Schule jährliche Gesamtkosten von ca. 250 000 Euro. Diese werden

zu einem Teil durch einen freiwilligen Zuschuss des Erzbistums Paderborn und durch die Gehälter der am Gymnasium unterrichtenden Mönche abgedeckt.

Trotzdem bleibt eine erhebliche Belastung des Klosters, die bei staatlichen Schulen in ähnlicher Höhe aus Steuermitteln finanziert werden müsste. Nach Auswertung der Jahresrechnung für 2013 konnte der Stiftungsvorstand der Abtei für ihre Schulträgeraufgabe 30 000 Euro zur Verfügung stellen. Außerdem befasste sich der Stiftungsvorstand mit der Erstellung eines neuen Flyers und der Werbung weiterer Stifter.

Dem Stiftungsvorstand der Abt-Harduin-Bießle-Stiftung gehören



Der Vorstand: Br. Antonius Fach, Oberstudiendirektor Heinz Jürgen Plugge, Abt Aloysius Althaus, P. Klaus-Ludger Söbbeler, Dompropst Joachim Göbel (v.l.). FOTO: ABTEI

zur Zeit an: Abt Aloysius Althaus als Vorsitzender, Bruder Antonius Fach als Geschäftsführer, Dompropst Joachim Göbel als Vertreter des Erzbistums Paderborn, Oberstudiendirek-

tor Heinz Jürgen Plugge als Leiter des Gymnasiums und Pater Klaus am Gymnasium.

Informationen zur Stiftung bei Bruder Antonius Fach, ☎ 2995107.